

Grüßwort

Liebe Gäste, liebe Studierende,

Hochkarätige Veranstaltungen - wie der traditionelle Bamberger Neuropsychologietag, der dieses Jahr schon zum elften Mal stattfindet - an der Fakultät Humanwissenschaften sind mir als Dekan immer eine Freude, zeigen sie doch, wie rege unsere akademische Gemeinschaft die Wissenschaft fördert. Da ich zudem als Nervenarzt das Feld der Neuropsychologie mit berufsbedingt besonderem Interessen wertschätzen kann, möchte ich Sie auf ein paar Raritäten hinweisen, die sonst selten angeboten werden. Neurologische und psychiatrische Erkrankungen führen zu rechtlichen Fragen. Welche Unterstützungen durch Rente und Kassen bekommen Patienten? Wie glaubwürdig müssen dazu Patienten auftreten? Welche Einschränkungen – wie beispielsweise die der Fahreignung - erfahren Patienten? Ebenso selten wie rechtliche Fragen werden Themen der neuropsychologischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter angesprochen, weil sie selten sind, bei ihrem Auftreten aber klinisch eminent wichtig werden. Diese Besonderheiten können Sie dank der Veranstalter Prof. S. Lautenbacher und Prof. J. Rüsseler dieses Jahr auf dem Bamberger Neuropsychologie-Tag hören und diskutieren.

Ich wünsche Ihnen interessante Stunden in Bamberg

Ihr Prof. Jörg Wolstein
(Dekan der Fakultät Humanwissenschaften)

Anfahrt:



Organisatoren

Prof. Dr. Stefan Lautenbacher,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Physiologische Psychologie

Prof. Dr. Jascha Rüsseler,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Kognitions- und Emotionspsychologie

Tagungsort

Institut für Psychologie der Otto-Friedrich-
Universität Bamberg, Markusplatz 3, 96047
Bamberg, Raum M3N.02.32

Informationen

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Physiologische Psychologie
Sonja Pähl
Markusplatz 3
96047 Bamberg
Tel.: 0951/8 63 - 18 47
Fax: 0951/8 63 - 19 76
physiolpsych@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/physiolpsych

Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Titelbild • colourbox/Neung Stocker Photography

Universität Bamberg



11. Bamberger Neuropsychologie-Tag



Bildquelle: colourbox.de

20. April 2018 Institut
für Psychologie
Universität Bamberg,
Markusplatz 3,
M3N.02.32, Bamberg

Als Fortbildungsveranstaltung anerkannt durch die Bayerische Landesärztekammer und die Bayerische Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendpsychotherapeuten.

Programm

Liebe Interessentinnen und Interessenten und Besucherinnen und Besucher unseres Neuropsychologie-Tages,

wir freuen uns, Sie zu unserem 11. Bamberger Neuropsychologie-Tag begrüßen zu dürfen, zum dem wir Neuropsychologen und Neuropsychologinnen aus Deutschland und der Schweiz als Referenten eingeladen haben, um ihre Forschung und deren klinische Implikationen vorzustellen. Neuropsychologische Begutachtung spielt in der praktischen Tätigkeit von Neuropsychologen und Neuropsychologinnen eine immer größere Rolle. Daher beschäftigen sich die ersten beiden Vorträge mit diesem Thema. Aktuelle Forschung zu den Themen Schmerz, ADHS bei Kindern, resting-state MRT bei verschiedenen neurologischen Erkrankungen und Aufmerksamkeitsveränderungen bei PCA-Patienten und im Alter runden das diesjährige Programm ab.

Wir wünschen allen unseren Gästen einen interessanten und anregenden Tag in Bamberg.

Prof. Dr. Stefan Lautenbacher
Prof. Dr. Jascha Rüsseler,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Vormittag

- 10.30 Eröffnung**
Stefan Lautenbacher
Jascha Rüsseler (Bamberg)
Grußwort: Jörg Wolstein,
Dekan der Fakultät
Humanwissenschaften
- 10.45 Beschwerdvalidierung in klinischen, rehabilitativen und gutachterlichen Kontexten: Immer noch eine Herausforderung für den Neuropsychologen?**
Thomas Merten (Berlin)
- 11.30 Fahreignung nach Hirnschädigung: Rechtliche und neuropsychologische Aspekte**
Hendrik Niemann (Leipzig)
- 12.15 Exekutivfunktionen und Schmerz**
Miriam Kunz, Groningen
- 13.00 Mittagspause**

Nachmittag

- 14.00 Resting-state Netzwerkanalysen bei neurologischen Erkrankungen**
Ulrike Krämer, Lübeck
- 14.45 Haben Kinder mit ADHS neuropsychologische Störungen? Thesen zur Neuropsychologie Neuropsychologie und neuropsychologischen Therapie bei ADHS im Kindes- und Jugendalter**
Renate Drechsler, Zürich
- 15.30 Aufmerksamkeitsdefizite bei gesunden älteren Probanden und Demenzpatienten und assoziierte Hirnveränderungen**
Julia Neitzel, München
- 16.00 Ende der Tagung**

Mit freundlicher Unterstützung durch die
Otto-Friedrich-Universität Bamberg